

Lebendiges Grün statt

leblosen Schotter im Vorgarten!

- Die Pflege von blühenden Stauden macht weniger Arbeit als das regelmäßig aufwendige säubern der Schotterflächen.
- Grünbewuchs führt zu Abkühlung in heißen Nächten, Stein- und Schotterflächen heizen noch zusätzlich auf.
- Grün reduziert Staub- und Lärmbelästigung.
- Pflanzen liefern Sauerstoff.



Begrünte Vorgärten sind
die Visitenkarte eines Hauses
und bieten ungeahnte Potenziale



Beratung + Kontakt

Stadt Bad Oeynhausen
Grünflächenmanagement
Schwarzer Weg 6
32549 Bad Oeynhausen
Tel.: +49 5731 14-2116
E-Mail: j.brinker@badoeynhausen.de



Bad Oeynhausen

NEIN zu
Schotterflächen!





Verschenktes Potenzial

Im Gegensatz zu begrünten Vorgärten haben Stein- und Schotterflächen nur Nachteile für Natur und Klima.

Anders als Pflanzen, die Feuchtigkeit verdunsten, ihre unmittelbare Umgebung abkühlen und Staub aus der Luft filtern, können Steine dies nicht.

Durch Stein- und Schotterflächen wird der Boden stärker verdichtet, so dass weniger Wasser aufgenommen und gefiltert werden kann.

Stein- und Schotterflächen sind unästhetische Räume für das Stadtbild. Es entstehen sterile, tote Räume, die keine Jahreszeiten mehr erkennen lassen.



Gestalten Sie Lebensraum

Fotos: pixabay + iStockfoto



Anpflanzungsvorschläge

Ein blühender Garten ist meist ein dankbarer und immergrüner und pflegeleichter Garten.

- **Immergrüne Bodendecker** können z. B. die Zwergmispel, die Glockenblume, das Johanniskraut oder auch der Thymian sein.
- Bei **Gehölzen** können es z. B. eine Felsenbirne, ein Fingerstrauch, ein Wolliger Schneeball, eine Kornelkirsche oder auch ein Faulbaum sein.
- Sollen es **immergrüne Sträucher** sein, dann kommen auch Buchsbaum, Stechpalme oder Rhododendron in Frage.
- Sollen es mehrjährige und **winterfeste Stauden** sein, so kann man sich für Lavendel, aber auch Sonnenhut, Königskerze, Rosmarin und auch Salbei entscheiden. Auch diese Arten müssen nur einmal im Jahr geschnitten werden.
- Wenn es im Frühjahr blühen soll, können bereits im Herbst Zwiebeln der **Frühblüher** Schneeglöckchen, Krokusse, Lerchensporn, Tulpen, Narzissen oder Märzenbecher eingegraben werden.

Gärtnereien und Baumschulen haben eine große Auswahl an Pflanzen vor Ort und beraten gerne.

Wildblumenwiese

Die einfache und schnelle Lösung



Der Boden muss einmal feinkrümelig vorbereitet werden.



Entscheidet man sich für eine mehrjährige (Regio-Mischung), dann braucht man lediglich einmal im Jahr nach der Blüte mähen und das Schnittgut entfernen. In den folgenden Jahren wird sich immer wieder ein neuer Blühaspekt einstellen.



Jährige Mischungen mit anderen Arten eignen sich durchaus für einen erfrischenden Blühaspekt, der dann jedes Jahr neu eingesät werden muss. Dominante Arten wie Melde, Ampfer oder Distel sind bei beiden Mischungen frühzeitig zu entfernen.

